

Dr. Jörn Lütjohann, Oldershausener Hauptstr. 3b, 21436 Marschacht

Dr. Jörn Lütjohann, Oldersh. Hauptstr. 3b, 21436 Marschacht

Oldershausen, 25.11.2020

Bossard-Hakenkreuz soll übermalt werden

Plötzlich soll nun das Bossard-Hakenkreuz übermalt werden.

Nach fast zwölf Monaten intensiver Diskussion hat sich der Vorstand der Bossard-Stiftung, am 18.12.2019 hatte ich in der Kreistagssitzung auf den Skandal einer öffentlichen Ausstellung eines Hakenkreuzes hingewiesen, hierzu entschlossen.

Es ist traurig, dass zwölf Monate für diesen weiteren Rückzug vergehen mussten.

Rasche Entscheidungen, um nicht unnötige falsche Eindrücke hervorzurufen, wären eigentlich im Zusammenhang mit einem Hakenkreuz vorzuziehen. Dies dient auch dem Schutz der Beteiligten.

Eine Übermalung des Hakenkreuzes zwölf Monate nach der Kreistagssitzung vom 18.12.2019 ist nur eine Scheinlösung.

Für ein übermaltes Hakenkreuz muss auch zukünftig das schützende Dach saniert werden.

Für das übermalte Hakenkreuz fallen auch zukünftig anteilige Personalkosten und anteilige Zuschüsse des Landkreises an.

Für das übermalte Hakenkreuz zahlen die Besucher auch zukünftig Eintritt, da sich der Eintritt auf die Gesamtkunststätte, auf den Gesamtunterhalt und damit anteilig auch auf den Unterhalt und die Beheizung des übermalten Hakenkreuzes erstreckt.

Nach zwölfmonatigem Kreißen wird nun ein Mäuslein geboren.

Es ist und bleibt aber ein Schildbürgerstreich.

In Schilda wurde ein Rathaus ohne Fenster gebaut.

Fenster erhält das Rathaus nicht dadurch, dass die Rathausfassade mit Fenstern übermalt wird.

Gemalte Fenster sind keine Fenster und ein übermaltes Hakenkreuz ist und bleibt ein Hakenkreuz.

Was verdeckt wird, wird immer auch versteckt. Was versteckt wird, wird immer auch geschützt.

Ein Hakenkreuz verdient keinen Schutz. Es verdient keinen Denkmalschutz und auch keine schützenden Anstriche.

Ein übermaltes Hakenkreuz ist und bleibt ein Hakenkreuz.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Jörn Lütjohann

04133/223228 oder 040/68916738